

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0727/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	11.02.2025	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Inhalt der Mitteilung:

In der Sitzung am 12.11.2024 wurde zu folgenden Punkten ein Beschluss gefasst, über den zu berichten ist:

8. Vorplanung Schildgen 1. Abschnitt
0557/2024

- I) Die Prüfaufträge wurden überprüft. Das Ergebnis kann der Drucksachennummer 0734/2024 entnommen werden.

Die Untersuchung der zusätzlich genannten Strecken wurde beauftragt. Die Ergebnisse werden vor der Sommerpause dem AMV präsentiert.

- II) Die Verwaltung handelt gemäß der Beschlussfassung.

9. Sachstand S-Bahnausbau
0600/2024

Im Nachgang zur Sitzung des AMV wurde hinsichtlich der Planungsvereinbarung eine Dringlichkeitsentscheidung getroffen, die im nichtöffentlichen Teil in dieser Sitzung durch den Ausschuss noch einmal bestätigt werden wird (Drucksachennummer 0750/2024).

Die entsprechende Planungsvereinbarung wurde zwischenzeitlich von beiden Parteien unterzeichnet und dem Eisenbahnbundesamt (EBA) für die kommenden Schritte in den beiden Planfeststellungsverfahren vorgelegt.

Weitere Details können der Vorlage (Drucksachennummer 0739/2024) entnommen

werden.

11. Konzept zur Priorisierungssystematik von Bushaltestellen für die barrierefreie Umgestaltung

0406/2024

- I) Der Antrag wurde in der AMV vom 12.11.2024 mehrheitlich abgelehnt und vertagt.
- II) Die Verwaltung wird die Förderanträge nach Abschluss der Leistungsphase 3 stellen.

19.1 Antrag zur Beschilderung Durchfahrt Zandersareal

0481/2024

- I) Die Verwaltung steht mit dem Bergischem Land (Zuständigkeit Knotenpunktnetz) in den letzten Abstimmungen die Route über das Zandersgelände in dem Knotenpunktnetz für den Radverkehr zu integrieren. Die hierfür vorgesehene Beschilderung wird voraussichtlich am Knotenpunkt Gohrsmühle/Poststraße und Cederstraße/ Richard-Zanders-Straße/Refrather Weg (weiß – rot) aufgestellt.
- II) Die Anregung zur besseren Radverkehrsbeschilderung wurde in Kooperation mit den Klimafreunden Rhein-Berg e.V. umgesetzt. Zunächst erfolgte seitens des Vereins die Beschaffung der Schilder. Diese wurden am Freitag, 13.12.2024 im Einfahrbereich „An der Gohrsmühle“ (im Bereich der Mauer) und im Einfahrbereich von der Cederwaldstraße zur Cederstraße (am Zaun) montiert.

Aufgrund der provisorischen Öffnung des Geländes erfolgte keine Widmung der Straße, sondern – um den Gedanken der schnellen und unkomplizierten Öffnung nachzukommen – die Nutzung weiterhin als Privatgelände. Daher sind die in den Eingangsbereichen montierten Hinweisschilder rechtlich notwendig, wurden analog zu ähnlichen Projekten (Lescanpark, Carlswerk) textlich gestaltet und können daher nicht verringert oder demontiert werden. Das Cederwaldtor ist aufgrund der Anregung des Antrags nun bereits dauerhaft vollständig geöffnet. Auch am Haupttor ist die Schranke dauerhaft geöffnet. Die dortige Verengung durch die Pylonen und das Flatterband erfolgt, um die Radfahrenden auf die in den Boden eingelassene Waage hinzuweisen, damit es nicht zu Unfällen kommt.

19.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Unterstützung des Bensberger Einzelhandels

0708/2024

- I) Der Antrag wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 10.12.2024 mehrheitlich abgelehnt.
- II) Die Gehwege im Baustellenbereich wurden während der Winterpause in großen Abschnitten in Asphalt hergestellt, um die Nutzung komfortabler zu gestalten. Außerdem wird aktuell ein anderer Mattentyp getestet, der besser auf dem Untergrund aufliegt und in den Bereichen eingesetzt wird, wo Arbeiten im Gehweg jeweils nur wenige Tage unterbrochen werden.